



Kurt Wolff Stiftung
zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene

Das Kuratorium der Kurt Wolff Stiftung hat entschieden:

Der mit 35.000 Euro dotierte **Kurt-Wolff-Preis 2024** geht an den **AvivA Verlag**, der seit einem Vierteljahrhundert unter der Leitung von Britta Jürgs mit nicht nachlassender Energie und großem Spürsinn die weiblichen Stimmen der Weltliteratur zur Geltung bringt. So ist quer durch die Epochen, Kontinente und Genres eine kleine Universalbibliothek entstanden, in der die Schriften von Christine de Pizan neben Reiseberichten aus China, Feuilletons neben Romanen und Biographien stehen, Dichterinnen auf bildende Künstlerinnen und Filmemacherinnen treffen. Sein unverwechselbares Profil erhält das Verlagsprogramm mit der fortwährenden Bergung von Schätzen, der das deutschsprachige Publikum die Bekanntschaft mit zahlreichen jüdischen Autorinnen und Pionierinnen selbstbewusster weiblicher Autorschaft aus den ersten Jahrzehnten des zwanzigsten Jahrhunderts verdankt.

Der **Kurt-Wolff-Förderpreis 2024** geht an den Verlag **mikrotext**, in dem die Verlegerin **Nikola Richter** seit 2013 mit einem originellen Mix aus Hardcover, Paperback, Taschenbuch, E-Book und Podcast Kurzprosa und Roman, Reportage und Reflexion, Essay und Songtext, Lyrik und Soziale-Medien-Dichtung zusammenführt und so die Gegenwartsfähigkeit der deutschsprachigen Literatur befördert. Der Förderpreis ist mit 15.000 Euro dotiert.

Info: Die Kurt Wolff Stiftung zur Förderung einer vielfältigen Verlags- und Literaturszene wurde am 17. Oktober 2000 von unabhängigen Verlegerinnen und Verlegern sowie dem damaligen Kulturstaatsminister Dr. Michael Naumann gegründet. Der Name der Stiftung erinnert an den bedeutenden Verleger des deutschen Expressionismus, der von 1887 bis 1963 lebte und mit dem Kurt Wolff Verlag unter anderem in Leipzig wirkte. Die Stiftung versteht sich als Interessensvertretung unabhängiger deutscher Verlage, ihr Sitz befindet sich seit März 2002 im Haus des Buches in Leipzig. Die Arbeit der Stiftung wird mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie aus Spenden finanziert. Dem Freundeskreis der Stiftung gehören derzeit 144 Verlage an. Im Oktober 2023 erschien die 18. Ausgabe des Kataloges „Es geht um das Buch“, welcher die Porträts von 109 unabhängigen Verlagen und deren aktuelle Spitzentitel vorstellt.

Seit dem August 2023 bilden das Kuratorium Dr. Ulrich von Bülow, Dr. Mara Delius, Matthies van Eendenburg, Nadine Meyer, Annegret Schult (Vorsitzende), Nina Wehner, Dr. Korinna Weichbrodt, Dr. Erdmut Wizisla

Wir gratulieren den ausgezeichneten Verlagen.

Die Preisverleihung findet am 22. März 2024 auf dem Forum ›Die Unabhängigen‹ im Rahmen der Leipziger Buchmesse statt. Mara Delius, Herausgeberin der ›Literarischen Welt‹ hält die Laudatio.

Wir danken der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien für die Unterstützung unserer Arbeit.

Leipzig, 15.12.2023

Daniel Beskos Sarah Käsmayr Dr. Katharina E. Meyer (Vorstand der KWS)

Anlagen:

(Verlagsinfo) KWPreis 2024 AvivA Verlag | (Foto) Britta Jürgs © Klara-Emilia Kajdi

(Verlagsinfo) KWPreis 2024 mikrotext | (Foto) Nikola Richter © Sarah Eick

Kontakt:

Kurt Wolff Stiftung
www.kurt-wolff-stiftung.de
info@kurt-wolff-stiftung.de
T: 0341 / 9 62 71 87

AvivA Verlag
www.aviva-verlag.de
presse@aviva-verlag.de

mikrotext
www.mikrotext.de
info@mikrotext.de